

Protokoll 2. Helfertreffen am 4.2.2016

Mögliche Angebote und Unterstützung durch den SSV

Zwei Vertreter des SSV möchten uns in der Flüchtlingsarbeit unterstützen. Wir sprachen über folgende Möglichkeiten:

- Kinderturnkurs
 - o Könnte Anfang März starten
 - o Frau Fahrner gibt Herrn Kassel die Namen „unserer“ Kinder weiter, der daraufhin ein Angebot (zusammen mit deutschen Kindern) plant
- Sportfest für und mit Flüchtlingen gemeinsam mit SSV-Mitgliedern
 - o Hüpfburg, Musik-/Tanzangebote, Sportmöglichkeiten, Spiele...
 - o Möglicher Termin: Freitag, 1.4., ab 14 Uhr
 - o SSV stellt ein „Programm“ und die Angebote zusammen
 - o Wir suchen nach einem Ansprechpartner / Verantwortlichen für das Fest
- Teilnahme von Flüchtlingen an regulären Trainingsabenden des SSV
 - o Wurde andiskutiert, wird aber zugunsten des bereits bestehenden Angebots des TV 89 fallengelassen

Tranche 6 und aktuelle lokalpolitische Entwicklung

Diskussion und Darstellung des aktuellen Stands bezüglich einer neuen Flüchtlingsunterkunft. Informationen zu diesem Thema gibt es auf der Website.

Bericht Deutschkurse

Es vergeht kaum ein Tag, an dem kein Deutschkurs stattfindet. Je nach Vorkenntnis und Interesse sind die Flüchtlinge mehr oder weniger intensiv mit dabei. Probleme:

- Die Vorlagen (Lingola Sprachkurs, Thannhauser Modell) behandeln nach wenigen Kurseinheiten bereits grammatikalische Spitzfindigkeiten, die viel zu kompliziert für die Flüchtlinge sind. Anna stellt den Kontakt zur den Lehrern der Gottfried-Keller-Straße her, damit wir herausfinden, wie die mit diesem Problem umgehen
- Unterschiedliches Lernniveau der Flüchtlinge
- Umgang mit Alphabetisierung: Auch hier stellen wir den Kontakt zur Gottfried-Keller-Straße her
- Professionelle Unterstützung der Lehrenden wäre wünschenswert. Martin stellt seine Kontakte zu den Deutschkursen, die seitens der Stadt angeboten werden, zur Verfügung.
- Wer geeignete Bücher kennt („Kauderwelsch“-Bücher, Kinderbücher, zweisprachige Bücher, Wörterbücher), soll diese bitte anschaffen. Beleg bitte Martin geben zwecks Abrechnung.

Flüchtlingsfreunde Schlotwiese

Ausflug in die Wilhelma

Der Ausflug findet am 28.2. statt und ist offen für alle. Kontakt: Doro Kogel.

Let's-Putz-Aktion

Wir planen eine Let's-Putz-Aktion (Teilnehmer: Ehrenamtliche und Flüchtlinge), noch ist offen wann und wo.

Flüchtlinge erzählen ihre Geschichte

Anna ist derzeit dabei, die Geschichten von Flüchtlingen und ihrer Flucht aufzuschreiben. Wir planen, diese Geschichte im Rahmen einer Abendveranstaltung in Zuffenhausen zu präsentieren. Ziel ist es, interessierten Bürgern zu zeigen, aus welchen Gründen die Menschen geflohen sind und was sie auf der Flucht erlebt haben. Es ist angedacht, dies multimedial zu unterstützen (Bilder, Filmausschnitte etc.) und Essen aus den Herkunftsländern anzubieten.

IT-Praktika

Die Firma diconium aus Cannstatt möchte Flüchtlingen Praktika im IT-Bereich ermöglichen. Wer Bewohner kennt, die einen IT-Hintergrund besitzen, kann dies Martin melden.

Sonstiges

Wolfgang hat die Pinnwand neu gestaltet und die Mülleimer mit 3-Kant-Schlüsseln ausgestattet, damit sie von jedem geleert werden können.

Martin hat mit dem Inhaber von Athletic Fitness in der Schwieberdinger Str. gesprochen. Flüchtlinge können dort für 20 Euro im Monat trainieren gehen.

Wenn jemand etwas für den Freundeskreis angeschafft hat und Unkosten entstanden sind: Bitte Beleg zur Erstattung an Martin geben.

06.02.2016 / Martin Rubin